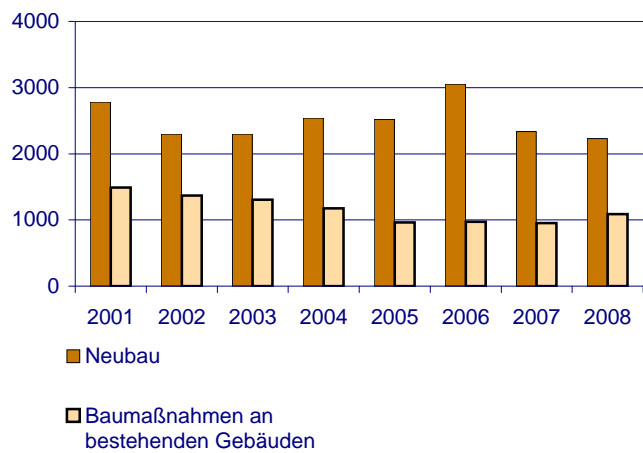


Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/09

Baugenehmigungen in Berlin Juli 2009

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/09

Herausgegeben im **September 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berechnete Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.07.2009 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorlV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselerzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	318	159	26	133	680	711	507	2 580	210 426
August	269	184	21	64	527	564	634	2 144	96 491
September	234	123	21	90	552	491	422	1 783	160 617
Oktober	298	176	23	99	420	496	356	1 768	146 015
November	363	273	16	74	688	750	696	2 866	199 479
Dezember	218	110	22	86	642	511	316	1 646	181 534
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	159	131	13	15	399	235	443	54 598	5
August	184	167	7	10	575	238	466	51 612	32
September	123	88	20	15	271	154	310	35 695	1
Oktober	176	144	19	13	324	193	389	44 406	—
November	273	244	10	19	620	319	669	64 093	1
Dezember	110	89	8	13	261	187	370	46 067	3
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	319	408,0	453	581,2	1 944	127 796
Wohngebäude zusammen	275	32,9	445	568,7	1 913	78 987
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	–	–	–	43	630
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	27	– 47,1	121	187,9	504	27 448
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	1	0,5	– 2	120
Unternehmen	113	– 22,5	274	340,1	1 079	45 321
davon						
Wohnungsunternehmen	76	– 40,7	210	240,1	738	28 052
Immobilienfonds	3	3,7	13	41,0	103	10 888
sonstige Unternehmen	34	14,5	51	59,0	238	6 381
private Haushalte	160	55,4	168	225,6	830	33 215
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	2	2,5	6	331
Nichtwohngebäude zusammen	44	375,1	8	12,5	31	48 809
davon						
Anstaltsgebäude	1	– 4,0	3	4,0	11	1 556
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	58,9	6	9,0	21	14 883
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	5,7	1	0,8	5	986
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	206,0	–	–	–	16 741
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	58,1	–	–	–	10 182
Handels- und Lagergebäude	13	146,8	–	–	–	6 097
Hotels und Gaststätten	1	2,6	–	–	–	450
sonstige Nichtwohngebäude	13	108,5	– 2	– 1,3	– 6	14 643
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	104,5	1	2,8	5	16 199
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	3,5	–	–	–	5 185
Unternehmen	27	217,9	4	3,7	10	20 250
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	25,8	–	–	–	7 339
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	24	192,1	4	3,7	10	12 911
darunter						
Immobilienfonds	3	8,8	3	4,0	11	2 336
private Haushalte	3	6,6	1	0,8	5	458
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	147,1	3	8,1	16	22 916

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	108	– 26,5	93	170,1	454	44 226
Wohngebäude zusammen	90	– 58,9	90	166,9	445	31 499
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	–	–	–	43	630
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	18	– 61,8	48	95,4	192	16 245
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	1	0,5	– 2	120
Unternehmen	16	– 74,5	54	101,8	259	18 836
davon						
Wohnungsunternehmen	10	– 77,3	56	90,5	211	9 830
Immobilienfonds	2	3,7	– 7	5,7	– 5	7 889
sonstige Unternehmen	4	– 1,0	5	5,5	53	1 117
private Haushalte	72	15,7	33	62,2	182	12 212
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	2	2,5	6	331
Nichtwohngebäude zusammen	18	32,4	3	3,2	9	12 727
davon						
Anstaltsgebäude	1	– 4,0	3	4,0	11	1 556
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	6,2	1	– 0,4	– 1	1 964
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	0,0	1	0,8	5	98
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	21,4	–	–	–	3 205
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	20,8	–	–	–	2 033
Handels- und Lagergebäude	2	2,2	–	–	–	1 160
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	6	8,8	– 2	– 1,3	– 6	5 904
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	4,8	1	2,8	5	7 460
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	– 2,2	–	–	–	4 297
Unternehmen	10	24,4	4	3,7	10	5 325
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,0	–	–	–	10
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	24,4	4	3,7	10	5 315
darunter						
Immobilienfonds	2	0,0	3	4,0	11	1 796
private Haushalte	1	0,0	1	0,8	5	98
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	10,1	– 2	– 1,3	– 6	3 007

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juli 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	211	424	434,5	360	411,1	1 490	83 570
Wohngebäude zusammen	185	203	91,8	355	401,8	1 468	47 488
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	173	108	44,8	173	229,9	912	24 758
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3	2	2,0	6	4,6	21	580
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	9	93	45,0	176	167,3	535	22 150
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	9	47	14,7	73	92,6	312	11 203
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	97	118	52,0	220	238,4	820	26 485
davon							
Wohnungsunternehmen	66	78	36,6	154	149,6	527	18 222
Immobilienfonds	1	15	–	20	35,3	108	2 999
sonstige Unternehmen	30	26	15,4	46	53,5	185	5 264
private Haushalte	88	85	39,8	135	163,4	648	21 003
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	26	221	342,7	5	9,3	22	36 082
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	32	52,7	5	9,3	22	12 919
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	4	5,6	–	–	–	888
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	101	184,7	–	–	–	13 536
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	26	37,4	–	–	–	8 149
Handels- und Lagergebäude	11	73	144,7	–	–	–	4 937
Hotels und Gaststätten	1	1	2,6	–	–	–	450
sonstige Nichtwohngebäude	7	84	99,7	–	–	–	8 739
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	84	99,7	–	–	–	8 739
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	4	5,6	–	–	–	888
Unternehmen	17	106	193,6	–	–	–	14 925
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	21	25,9	–	–	–	7 329
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	86	167,7	–	–	–	7 596
darunter							
Immobilienfonds	1	5	8,8	–	–	–	540
private Haushalte	2	4	6,5	–	–	–	360
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	107	137,0	5	9,3	22	19 909

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2009					
Mitte	6	20,2	– 5	7,6	13 180
Friedrichshain-Kreuzberg	2	13,6	–	2,6	3 703
Pankow	95	130,5	139	208,8	39 749
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	- 10,8	11	18,3	4 248
Spandau	21	141,0	12	13,8	7 189
Steglitz-Zehlendorf	28	15,1	11	22,7	6 290
Tempelhof-Schöneberg	12	7,7	10	13,2	3 062
Neukölln	9	8,9	8	10,5	2 680
Treptow-Köpenick	30	45,6	128	106,5	17 171
Marzahn-Hellersdorf	31	47,0	16	24,5	7 193
Lichtenberg	52	– 37,4	91	113,2	17 245
Reinickendorf	21	26,5	32	39,6	6 086
Berlin	319	408,0	453	581,2	127 796
01.01.-31.07.2009					
Mitte	58	1 166,9	187	318,8	566 468
Friedrichshain-Kreuzberg	36	102,0	332	396,5	56 645
Pankow	334	434,7	1130	1 130,1	189 798
Charlottenburg-Wilmersdorf	80	311,4	101	109,2	77 654
Spandau	146	394,2	163	192,7	40 798
Steglitz-Zehlendorf	130	238,2	64	133,9	48 908
Tempelhof-Schöneberg	77	93,0	84	117,2	25 738
Neukölln	49	38,3	32	46,2	12 131
Treptow-Köpenick	173	242,2	378	377,3	96 460
Marzahn-Hellersdorf	257	235,7	193	256,9	64 018
Lichtenberg	161	32,2	275	289,8	44 522
Reinickendorf	153	292,1	85	175,6	51 015
Berlin	1 654	3 580,9	3 024	3 544,0	1 274 155

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juli 2009					
Mitte	3	–	– 5	7,6	4 617
Friedrichshain-Kreuzberg	2	13,6	–	2,6	3 703
Pankow	16	15,6	– 1	17,0	10 460
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	– 13,7	9	14,1	3 230
Spandau	7	– 1,2	2	2,4	413
Steglitz-Zehlendorf	18	– 3,0	2	11,8	3 383
Tempelhof-Schöneberg	9	7,1	7	9,7	2 672
Neukölln	7	8,7	6	6,9	2 325
Treptow-Köpenick	9	– 10,6	22	24,6	3 028
Marzahn-Hellersdorf	11	10,6	–	4,4	3 437
Lichtenberg	6	– 64,3	49	64,8	4 630
Reinickendorf	11	10,8	2	4,2	2 328
Berlin	108	– 26,5	93	170,1	44 226
01.01.-31.07.2009					
Mitte	30	32,2	– 1	60,3	306 594
Friedrichshain-Kreuzberg	23	– 9,0	33	36,7	9 829
Pankow	79	– 113,9	206	200,5	42 252
Charlottenburg-Wilmersdorf	56	36,8	31	27,2	37 904
Spandau	26	4,1	– 3	12,1	2 446
Steglitz-Zehlendorf	79	8,0	13	45,0	14 960
Tempelhof-Schöneberg	43	31,1	25	43,0	13 064
Neukölln	25	19,4	11	16,3	6 118
Treptow-Köpenick	57	– 15,3	102	117,3	20 044
Marzahn-Hellersdorf	43	0,3	– 37	– 15,3	9 117
Lichtenberg	36	– 88,4	117	127,4	15 377
Reinickendorf	59	17,7	– 20	35,2	12 904
Berlin	556	– 77,2	477	705,8	490 609

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2009
und 01.01.-31.07.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2009						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	76	81	27,2	135	182,4	19 252
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	2	1,5	2	4,2	656
Spandau	10	6	1,9	10	11,5	1 373
Steglitz-Zehlendorf	7	6	7,0	9	10,9	1 505
Tempelhof-Schöneberg	3	2	0,6	3	3,5	390
Neukölln	2	2	0,2	2	3,5	355
Treptow-Köpenick	17	49	26,7	106	81,8	12 067
Marzahn-Hellersdorf	16	12	8,7	16	20,1	2 801
Lichtenberg	42	24	2,3	42	48,5	5 331
Reinickendorf	10	21	15,8	30	35,4	3 758
Berlin	185	203	91,8	355	401,8	47 488
01.01.-31.07.2009						
Mitte	5	92	104,7	162	232,3	30 253
Friedrichshain-Kreuzberg	8	188	62,0	299	359,8	40 130
Pankow	232	467	233,4	888	906,6	118 640
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	47	18,0	69	81,2	11 141
Spandau	106	88	36,4	164	178,8	18 914
Steglitz-Zehlendorf	43	49	40,5	49	87,4	11 856
Tempelhof-Schöneberg	25	40	14,8	59	74,1	8 967
Neukölln	20	15	6,9	21	29,9	3 598
Treptow-Köpenick	102	131	52,8	273	257,7	29 884
Marzahn-Hellersdorf	199	134	58,2	230	272,1	28 992
Lichtenberg	111	82	39,7	158	162,3	18 126
Reinickendorf	80	74	48,6	105	140,3	15 704
Berlin	942	1 406	715,9	2 477	2 782,6	336 205

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juli 2009 und 01.01.-31.07.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2009						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	72	42	19,0	73	101,5	9 683
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	2	1,5	2	4,2	656
Spandau	10	6	1,9	10	11,5	1 373
Steglitz-Zehlendorf	6	5	5,0	6	8,8	1 161
Tempelhof-Schöneberg	3	2	0,6	3	3,5	390
Neukölln	2	2	0,2	2	3,5	355
Treptow-Köpenick	15	10	4,8	16	21,0	2 090
Marzahn-Hellersdorf	16	12	8,7	16	20,1	2 801
Lichtenberg	42	24	2,3	42	48,5	5 331
Reinickendorf	8	7	2,8	9	12,0	1 498
Berlin	176	111	46,8	179	234,5	25 338
01.01.-31.07.2009						
Mitte	1	4	1,5	2	3,4	1 297
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	1	1,6	145
Pankow	200	125	53,2	208	276,1	30 045
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	10	6,7	7	16,3	2 843
Spandau	104	71	34,9	108	139,6	15 872
Steglitz-Zehlendorf	41	46	37,9	43	80,8	10 862
Tempelhof-Schöneberg	24	20	14,8	24	33,9	4 967
Neukölln	20	15	6,9	21	29,9	3 598
Treptow-Köpenick	92	59	19,3	96	123,7	13 381
Marzahn-Hellersdorf	196	127	55,8	218	259,6	27 859
Lichtenberg	110	63	15,7	112	133,3	14 126
Reinickendorf	77	58	35,6	80	112,6	12 944
Berlin	873	598	282,2	920	1 210,8	137 939

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.07.2009
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
01.01.-31.07.2009						
Mitte	23	541	1 030,0	26	26,3	229 621
Friedrichshain-Kreuzberg	5	28	49,0	–	–	6 686
Pankow	23	205	315,2	36	23,0	28 906
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	159	256,7	1	0,8	28 609
Spandau	14	216	353,7	2	1,8	19 438
Steglitz-Zehlendorf	8	82	189,7	2	1,5	22 092
Tempelhof-Schöneberg	9	26	47,1	–	–	3 707
Neukölln	4	11	12,1	–	–	2 415
Treptow-Köpenick	14	141	204,7	3	2,3	46 532
Marzahn-Hellersdorf	15	162	177,2	–	–	25 909
Lichtenberg	14	52	80,9	–	–	11 019
Reinickendorf	14	157	225,8	–	–	22 407
Berlin	156	1 780	2 942,2	70	55,6	447 341

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021-3593/3843/3355
Fax 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 - j

- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 - j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.